

Klagenfurt, 18. Februar 2021

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,

die Zeit vor Ostern ist auch in der Schule intensiv. Dies wird in diesem Jahr durch die Bedingungen der Pandemie noch verschärft. In den letzten Wochen sind an mich viele Fragen gerichtet worden, die ich nun stichwortartig für alle in Form von Vorschlägen beantworten möchte:

- **Erstkommunion:** Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist Aufgabe der Pfarre. Im Religionsunterricht wird die Vorbereitung natürlich unterstützt. Nach Möglichkeit soll die Erstkommunion wie geplant stattfinden, damit die Schüler*innen wenigstens im religiösen Bereich ein Stück an Stabilität und Sicherheit erfahren können. Die Mitwirkung der Religionslehrer*innen ist überall dort möglich und erwünscht, wo seitens der Pfarre die Anordnungen der Bischofskonferenz zum Schutz vor einer möglichen Corona-Infektion eingehalten werden. Dazu gehören vor allem das Tragen von Mund-Nasen-Schutz bzw. FFP2-Masken, die Möglichkeit der Händedesinfektion, das Einhalten der Abstände, das Unterlassen von Gemeindegang. Sicherlich ist es ratsam, mehrere Erstkommunionfeiern zu gestalten, damit jeweils nur eine kleine Anzahl an Kindern mit ihren Familien in der Kirche anwesend sind. Die Gesamtzahl hängt von den jeweiligen Raumverhältnissen in der Kirche ab.
- **Materialien für die Erstkommunionvorbereitung:** In der Erzdiözese Wien wurde eine sehr gute Sammlung an Ideen im Internet zur Verfügung gestellt, die unter diesem [Link](#) abgerufen werden kann. Ebenso gibt es gut gemachte Kurzvideos auf Youtube zum Thema [Erstkommunion](#) oder [Eucharistie](#).
- **Erstbeichte:** Grundsätzlich ist die Beichte unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen möglich (Negativer Corona-Test, FFP2-Maske, Abstand). Da es sich bei der Beichte um ein sehr persönliches und damit sensibles Geschehen handelt, soll die Atmosphäre des gesamten Settings Vertrauen fördern und einfach positiv wirken. Dies ist unter den derzeitigen Auflagen nur schwer möglich. Daher ist es ratsam, vor allem die Erstbeichte auf das nächste Schuljahr zu verlegen und vielleicht in die Zeit vor Weihnachten zu setzen.

- Vorösterliche Gottesdienste: Liturgische Feiern können sowohl im Klassenverband wie in der Kirche stattfinden. Dafür ist das Einhalten der Anordnungen der Bischofskonferenz bzw. der Bildungsdirektion zum Schutz vor Infektionen unbedingt erforderlich. Wo Klassen für den Unterricht in Gruppen aufgeteilt werden, soll auch die liturgische Feier nur in diesen Gruppen stattfinden.

In der Zeit um Weihnachten hat eine engagierte Gruppe die schriftlichen Erläuterungen zur Ziffernote in den Semesternachrichten erstellt. Fl Dr. Birgit Leitner, die in diesem Projekt leitend gearbeitet hat, möchte nun mit einem kurzen und anonymisierten Fragebogen an diesem Projekt weiterarbeiten. Um die Praxistauglichkeit des Kompetenzrasters einschätzen zu können und als Grundlage für die Weiterentwicklung bitte ich, den anonymisierten Fragebogen unter diesem Link zu beantworten – was keine 5 Minuten dauert: <https://forms.gle/sCFxLA1AnDkHZtns8>

Ich danke allen für das engagierte Mitarbeiten in der Kirche und für das glaubwürdige Zeugnis. Ich wünsche eine gute Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest



Peter Allmaier
Direktor des Bischöflichen Schulamtes